

Die Weihnachtsgeschichte

*Eine Fotostory der 7a und b
der Gesamtschule Weierheide 2017*

Ein Engel erschien der Maria:



Siehe, du wirst ein Kind kriegen

Und Josef, ihr Verlobter?



Hmm? Ein Kind? Und nicht von mir? Wie find ich denn das?

Maria aber traf ihre Verwandte, Elisabeth, die war auch schwanger:



Hallo Elisabeth, schön, dich zu sehen

Ich freu mich auch. Du bekommst ja auch ein Baby?



Spürst du auch, wie unsere Kinder schon hüpfen vor Freude bei dieser Begegnung?

Wie schön

Es begab sich aber zu der Zeit, da von Kaiser Augustus ein Gebot ausging:



Ich, Kaiser Augustus, will, dass jeder zu seinem Geburtsort geht und sich zählen läßt!!!



Damit ich weiß, wieviel Steuern ich kriege. Und nun geht!!!

Da machten sich auch auf Josef und Maria, die schwanger war.



Da müssen wir hin

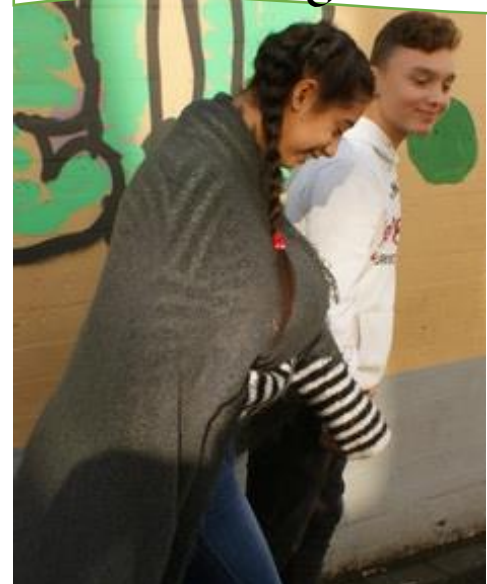
Ob wir das wohl schaffen?



Jetzt sind wir schon so lange mit unserem Esel unterwegs

Es wird Zeit für eine Pause

Ohne eine Möglichkeit zur Rast



Wo finden wir nur was zum Schlafen?

Keine Ahnung



Mist! So im Freien ist es zu kalt.

Und zu gefährlich! Lass uns was suchen

Und so kamen sie in Bethlehem zu einem Hotel





Auch beim 3. Versuch:

Ach, ihr sucht bestimmt eine Unterkunft, wie alle nun?

Ob's jetzt endlich klappt?



Aber :
leider hab ich keinen Platz 😞

Schon wieder nix 😞😞

Ich bin so verzweifelt



Aber ich hätt da noch
so ´ne Idee ! 😊



Da hinten hab ich
noch einen alten
Stall, den könnt ihr
nehmen!

Besser
als gar
nix

Super



In einem weit abgelegenen Stall
befinden sich zwei einsame Tiere

Muh

Iiaah

Ob wir
hier wohl
bleiben
können?

Wenigstens
ein kleiner
Schutz.

Wenn es
heut
Nacht zur
Welt
kommt.

und hier
muss unser
Baby dann
schlafen



*Auf einem anderen Feld in der Nähe hüten Hirten
ihre Schafe bei den Hürden*

Heut
Nacht ist
es aber
kalt

Und nix los
hier ☹️

Mir ist
langweilig!



Da erschien ihnen ein Engel:

Fürchtet
euch
nicht!



Siehe, ich verkündige Euch große Freude: Euch ist heut Nacht ein Kind geboren



Es wird Euer Retter sein. Es ist Gottes Sohn, für Euch in die Welt gekommen



Hmm,
was
sollen wir
tun?

Wir
könnten
hingehen!

Aber wir
haben keine
Geschenke?



Wir
nehmen
was wir
haben.

Ich bin ja so
aufgeregt ,...



Und so machten sie sich
auf, das Kind zu suchen



*Alldieweil in einem fernen Land:
Dort waren Weise, die auch die Sterne
beobachteten*

Bin mal
gespannt,
was es
heute
neues gibt.

Sicher das
gleiche wie
immer.

Da:
plötzlich:

Der ist ja
grell

Lasst uns
ihm
nachgehen,
er soll uns
führen



Da, seht
nur: ein
Stern
der
wandert



Wir nehmen mal
Geschenke mit,

Für alle Fälle.

Was der Stern
wohl
bedeuten
mag?

*Und so machten sie sich auf den langen,
weiten Weg ...*

Gold
Weihrauch
Myrre



Unterwegs redeten sie mit den Leuten, die sie trafen



Der Stern kündigt einen neuen König an?

Nie davon gehört

In der Hauptstadt: König Herodes erfährt davon

Was muss ich da hören? Ein neuer König ist geboren? Wo?

Bringt mir die Leute her! Ich will mit ihnen reden.

Der will mich stürzen



Sie werden mich schon zu dem Kind bringen





Wie nett,
dass du uns
empfängst,
Herodes!

Aber klar doch. Ich
hab von euch gehört.
Wen sucht ihr genau?

Und sie erzählen ihm die Geschichte vom Stern, der einen neuen König verheißt.



Keine
Ahnung!
Wir
suchen ja
noch
selbst.

Ist ja interessant.
Und wo finde ich
den? Ich will ihn
auch anbeten

Ich werd
ihn
beseitigen!

Schaut in den
Schriften nach,
was sie sagen!
Ich will ihn
finden.



Jawohl unser
Gebierter.
Wir werden die
Schrift-
Gelehrten fragen

Die
werden es
bestimmt
wissen.



Hoffent-
lich

Da, wir haben
etwas
gefunden.
In Bethlehem
soll es sein.



Na also !!!

Sagen die
alten
Schriften

Und so teilt er es den Suchenden mit:

In
Bethlehem

Wow, dann lasst
uns dahin gehen
und ihn anbeten.

Danke

Da geht ihr hin, mit
Grüßen von mir.
Und
kommt zurück und
sagt mir Bescheid,

Dann
bring ich
ihm auch
was.

Nämlich den
Tod! Aber
das
sag ich euch
nicht.

Wie du
willst.



Und so machten sie sich wieder auf den Weg



In dieser Nacht:

Josef - Ich hab Angst, ich glaube, das Kind kommt

OH JE

Und dann:

Wah!

Am nächsten Morgen:



Da kamen auch schon die Hirten mit ihren Schafen



Herzlichen
Glückwunsch

Von uns auch!

Danke

Wir haben ein
paar
bescheidene
Geschenke
mitgebracht

Mehr haben
wir leider nicht

Es ist schon
ein
besonderer
Moment



Und auch die Weisen folgen dem Stern, bis sie den Stall erreichten:



Gold
Weihrauch
Myrrhe

Ich bin so
gerührt

König Herodes
will euch auch
besuchen, aber
geht ihm lieber
aus dem Weg

Wär ja noch
schöner, wenn wir
den Mistkerl zu
dem Baby führen

Wer weiß,
was der ihm
antun würde.

So, und wir
machen uns
auch aus
dem Staub.

Wir
danken
euch.



Die haben
mir Mut
gemacht

Das war ja
unverhoffter
Besuch

Aber wir
verschwinden
besser schnell
vor diesem
Herodes.

War das
vielleicht
eine
unruhige
Nacht.

*Und Maria bewahrte alle Worte
und alles Erlebte in ihrem Herzen*



Ende

Ende?

*Nein, das Geschehene
hat Wirkung bis
heute*

*- Und darüber
hinaus!*